



Qualitätsprüfung bei einer Teakholzlieferung nach Asien.

Novelteak

Teakholzanbau nach Schweizer Art

Susi Schildknecht | Die schweizerische Novelteak besitzt in Zentralamerika rund 18 000 ha FSC-zertifiziertes Land mit Holzplantagen sowie Sekundär- und Primärwald. Davon sind 7500 ha FSC-zertifizierte Teakplantagen. 2017 stellte Novelteak ihren Holzverarbeitungsbetrieb in Costa Rica fertig und kann nun vom Saatgut bis zum Endprodukt alles aus einer Hand anbieten. Geschäftsführer ist der ETH-Forstingenieur Dominique Leuba.

Der heutigen Novelteak schlug die Geburtsstunde 1989, als Schweizer Investoren gemeinsam mit Forstexperten der Plünderung der Tropenwälder etwas Handfestes entgegensetzen wollten und die Maderas Preciosas de Costa Rica SA gründeten. Man begann mit der Wiederaufforstung ungenutzten Weidelandes und errichtete Teakplantagen, oft auf Boden ehemals brandgerodeter Wälder. Bereits 2002 erhielten sämtliche Teakplantagen die FSC-Zertifizierung. Ab 2003 erfolgte die Expansion nach Nicaragua, wo unweit der Grenze zu Costa Rica weitere Plantagen das Ödland ersetzen. Zwischen 2011 und 2012



Die Plantagen von Novelteak liegen im Nordwesten Costa Ricas und in Nicaragua.

verkaufte die damals an der Schweizer Börse kotierte Precious Woods ihre Beteiligungen an den Tochtergesellschaften in Costa Rica und Nicaragua an zwei private Schweizer Aktionäre. Seither wird konsequent auf das erklärte Ziel hingearbeitet, Novelteak weltweit als verlässlichen Lieferanten von plantageneigenen FSC-Holz- und -Teakprodukten zu positionieren.

In Costa Rica betreibt Novelteak heute fünf Teakplantagen (insgesamt 5000 ha) und den neuen Holzverarbeitungsbetrieb im grenznahen Peñas Blancas; in Nicaragua sind es drei Plantagen (total 2500 ha). Sie sind über ein gut ausgebautes Strassen-



Oben links: 8-jährige Teak-Plantage mit rund 500 Bäumen pro Hektare. Mit Bändern wird die Durchforstung markiert.
 Oben rechts: Ein Modell rechnet bis auf 10% genau die geplante Ernte, vor dem Holzschlag wird manuell das genaue Volumen berechnet.
 Unten links: Landwirtschaftstraktoren mit Anhängern werden mit steigenden Durchmessern und Volumen durch Forwarder und Forstschlepper abgelöst.
 Unten rechts: Kanthölzer verschiedener Dimensionen und mit Mark in der Mitte sind in Asien gefragt.

Novelteak

netz sowohl miteinander wie auch mit den beiden Exporthäfen verbunden. Seit 2016 erntet Novelteak das ganze Jahr über Holz, also auch in der Regenzeit von Juni bis Dezember. Dank dieser positiven Erfahrung und den zunehmenden Flächen erntereifer Bäume wird die jährliche Rundholzproduktion in den kommenden Jahren von rund 35 000 Fm auf über 50 000 Fm ansteigen.

Die ganze Wertschöpfungskette

2017 hat Novelteak mit der Erstellung eines eigenen Säge- und Hobelwerks einen wichtigen Meilenstein erreicht. Heute werden rund 30% der Rundholzproduktion in den firmeneigenen Industrieanlagen zur Brettern, Kanthölzern, Halbfertig- und Fertigprodukten weiterverarbeitet. Dieser Anteil soll laufend gesteigert werden. Darauf hat Geschäftsführer Dominique Leuba, Schweizer Forstingenieur ETH, seit 2014 hingearbeitet: «Nun haben wir die ganze Teak-Wertschöpfungskette von der Herstellung optimierter Samen und Klonsetzlinge bis zum Export selbst in der Hand. Das macht uns noch verlässlicher für unsere Partner.»

Das Sägewerk in Peñas Blancas wurde seit 2016 zu einem modernen, 10 000 m² Arbeitsfläche umfassenden Produktionsbetrieb mit Maschinen deutscher und italienischer Hersteller wie Braun-Canali, MS, Weinig und Nardi ausgebaut. Ganzjährig sind hier 25 Personen beschäftigt.

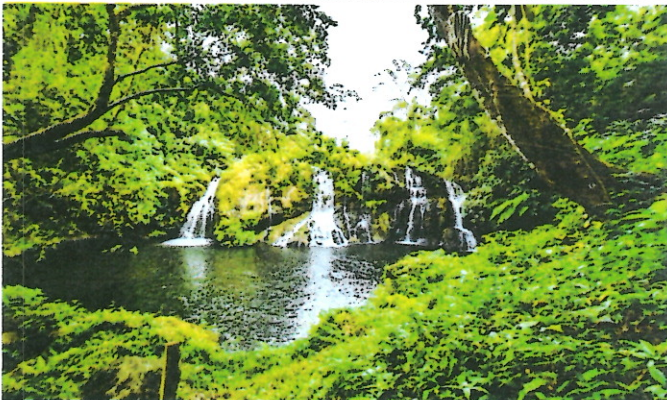
Mit im Team war 2017 für sechs Monate ein junger Schweizer Schreiner. Rico Schultis bildet sich seit 2014 in Biel zum Bachelor of Science in Holztechnik weiter. Das Praktikum in Costa Rica nutzte er für seine Diplomarbeit «Effizienzsteigerung durch Sicherstellung der Prozesssicherheit im Sägewerk von Novelteak». (Mehr dazu in einer der kommenden Ausgaben von WALD und HOLZ.) Neben der beruflichen Win-win-Konstellation beurteilt Dominique Leuba die Integration des jungen Schweizer Fachmanns auch aus kultureller Sicht positiv: «Ein paar unserer guten alten Schweizer Werte wie Leistungsbereitschaft, Pünktlichkeit, Lernwille bewähren sich auch im tropischen Klima von Costa Rica. Diese alltäglich gelebt zu sehen, motiviert das ganze Team.»

PRODUKTE VON NOVELTEAK

Seit 2017 bewegen sich die Weltmarktpreise für Teak-Rundholz nach oben.

Zum einen macht sich ein Teak-Mangel in Myanmar bemerkbar, zum andern steigt die Nachfrage nach Holzprodukten für den Aussenbereich. Mit einer umfassenden Produktpalette ist Novelteak gut gerüstet.

- Rundholz wird ausschliesslich nach Asien verschifft oder im firmeneigenen Sägewerk eingesägt und luft- oder ofentrocknet nach Europa oder in die USA verkauft.
- Hobelware
- Profilierte Bodenbeläge und Leisten
- Ein- und Mehrschichtleimholzplatten
- Teak on demand, ein Novelteak-Service für Architekten, Designer und Bauherren, welche die Ausstrahlung von FSC-zertifiziertem Teakholz in ihre Projekte integrieren möchten. Banken, Restaurants sowie repräsentative Geschäftsräumlichkeiten profitierten bisher von dieser Kooperation. Beispiele unter www.novelteak.com



Oben: Finca Santa Cecilia mit 57% Teakplantagen und 40% geschützten Primär- und Sekundärwäldern sowie Wildkorridoren und 3% Infrastrukturfläche
Unten: Auf der Novelteak-Finca Santa Cecilia lädt der Wasserfall zum Baden ein.

Novelteak



FSC-zertifiziertes Teakholz

Novelteak

PLANTAGEN ALS NATURPARADIES, EIN WIDERSPRUCH?

Die ehemalige Rinderfarm Santa Cecilia im costa-ricanischen Norden ist eine der ältesten Novelteak-Plantagen. 1994 wurden hier die ersten Teak-Bäume gesetzt, welche seit 2014 geerntet werden. Auf den frei gewordenen Flächen gedeiht seit 2016 die zweite Generation FSC-zertifizierten Teaks. Vom Aussichtspunkt «El Mirador» aus genießt man eine atemberaubende Sicht auf den Lago Nicaragua mit seinen Vulkanen. Davor liegen die 4000 ha der «Finca» (Farm). 57% der Fläche sind mosaikartig mit Teak und anderen einheimischen Baumarten wie Pochote und etwas Mahagony bepflanzt. 3% dienen der Infrastruktur, und die restlichen 40% sind geschützte Primär- und Sekundärwälder, Wildkorridore und Flüsse.

Unglaublich, wie die Baumriesen mit ihren Brettwurzeln grosse Lavasteinbrocken umklammern und dabei kaum Licht auf den Boden durchlassen! Der Streifzug führt eindrucklich vor Augen, dass sich hier auf allen Stufen viel wildes Leben entfalten kann. Die Affen im Geäste hoch oben scheinen Besucher mindestens so interessiert zu beobachten, wie diese sie. Und «Dschungelautobahnen» am Boden erzählen von der spannenden Symbiose zwischen Blattschneiderameisen und ihren Pilzgärten.

Costa Rica schützt seine vielseitigen Lebensräume zwischen Pazifik, Gebirgen und Atlantik, installiert eintrittspflichtige Naturparks und erspart sich so billigen Massentourismus. Die Regierung arbeitet auch mit Wald-Playern wie Novelteak zusammen. So erhalten Bodenbesitzer, welche Teile ihres Landes der Natur überlassen, statt wirtschaftlich zu nutzen, für diese «Naturschutzleistungen» namhafte Entschädigungen, welche vorwiegend durch Treibstoffsteuereinnahmen gedeckt werden.

WIESO EIGENTLICH TEAK?

Teak [Tectonic Grandis] stammt ursprünglich aus Myanmar, Indien, Thailand und Laos. In Mittelamerika bezogen Bananen- und Gummiproduzenten ab 1926 den robusten Teakbaum mit ein in ihre Geschäfte, zumal sich Bodenzusammensetzung und Klima als geradezu perfekt erwiesen. Heute hat sich Teak in Lateinamerika, Afrika und Ozeanien zwischen dem 15. südlichen und nördlichen Breitengrad angesiedelt.

Für Plantagen eignet sich Teak, weil die Baumart ausserordentlich widerstandsfähig ist und sich rasch entwickelt. Der Jungbaum wächst anfänglich bis zu sieben Metern jährlich. Mit 20 Jahren kann er eine Höhe von 30 m und einen Stammdurchmesser von 50 cm erreichen. Teak, speziell das edle Kernholz, ist sehr gefragt und erzielt Preise von Spezialitätenhölzern wie Olivenbaumholz oder das amerikanische Hickory-Holz: zwischen 1200 und 2500 Euro pro Kubikmeter FOB [verladen am Ursprungshafen]. Plantagenteakholz hat zwar annähernd dieselbe Stabilität, Härte und Dauerhaftigkeit wie das «legendäre» 80-100-jährige Burma-Teakholz, weist jedoch eine geringere Dichte und aufgrund der breiteren Jahrringe eine wildere Maserung auf. Preise von 5000 Euro und mehr sind Märchen und können vielleicht in Zukunft mit wertvollen Furnierstämmen erzielt werden. Was aber ganz sicher ist: Die Verfügbarkeit von FSC-zertifiziertem Teakholz auf dem Markt wirkt dem illegalen Raubbau in den letzten Urwäldern entgegen.

Dominique Leuba arbeitet und lebt seit zwölf Jahren in Zentralamerika, seine Frau stammt aus Panama. Natürlich liebt er den Slogan seiner Wahlheimat Costa Rica: «Pura Vida!» (etwa «Volles Leben!»). Doch wie erlebt er den Arbeitsalltag? Finden sich gut ausgebildete Fachleute? Dominique Leuba: «Obwohl Costa Rica in Zentralamerika als das am weitesten entwickelte Land gilt, ist die Ausbildung nicht mit dem Niveau in der Schweiz zu vergleichen. Vielen Studienabgängern fehlt der Bezug zur Praxis. Eine Berufslehre existiert hier nicht. Zudem braucht es sehr viel Wille und Motivation, um bei 35 Grad Hitze oder in strömendem Regen und bei schlammigem Boden Bäume zu fällen oder Bretter zu stapeln. Aufgrund der positiven Erfahrungen in der Industrie wollen wir auch im Forst einen oder zwei Schweizer Praktikanten einstellen.»

Novelteak beschäftigt rund 500 Personen in 275 Vollzeitstellen, davon 65 langjährige Festangestellte. Die Löhne sind in Costa Rica 3- bis 5-mal tiefer als in der Schweiz, in Nicaragua gar 6- bis 10-mal tiefer. ■

AUSWIRKUNGEN DES KLIMAWANDELS

In gewissen Regionen Mittelamerikas ist als Folge des Klimawandels zunehmend mit tropischen Stürmen oder gar Hurrikanen zu rechnen. Am 24. November 2016 überstanden die Novelteak-Plantagen den Durchzug von Hurrikan Otto ohne Schäden. Insbesondere die Baumschule erwies sich als gut geschützt. Während in der Schweiz neue Krankheiten und Schädlinge die Forstwirtschaft auf Trab halten, droht den Novelteak-Plantagen am ehesten Ungemach infolge Trockenheit. Bleibt der Regen aus, kann es insbesondere in Küstennähe im Nordwesten Costa Ricas brenzlich werden. Diese Erfahrung musste auch Novelteak machen, als anfangs 2016 ein Waldbrand 36 ha Teakpflanzungen der Plantage Garza beschädigte und Neuanpflanzungen nötig machte. Bis zum 4. Lebensjahr sind die Teakbäume noch anfällig gegen Feuer und Trockenheit, danach kann ihnen dies kaum noch etwas anhaben. Bei Trockenheitsstress lässt der Teakbaum seine Blätter fallen und kann so bis zu sechs Monate ohne Wasser «übersommern».



Novelteak produziert Teaksetzlinge im eigenen Gewächshaus.

Novelteak

Novelteak Costa Rica sucht per Juli/August 2018: Think Teak !

Engagierten und innovativen Förster HF mit 5-10 Jahren Berufserfahrung als Leiter Holzernte

Mit 3 Teams von je 6-8 Leuten und Maschinen planst und führst Du die Holzernte selbständig aus und bist verantwortlich für jährlich 35'000 – 50'000 Festmeter Rundholzproduktion aus unseren FSC-zertifizierten Teakplantagen.

Anforderungen:

- Sattelfest in Spanisch in Wort und Schrift
- Ehrliche, kommunikative und belastbare Persönlichkeit (Pensum ca. 50-60 Std.)
- Idealerweise Auslandserfahrung
- Klimafest: insbesondere gegen Hitze, Regen und Dreck
- Geschick in Führung und Motivation von Mitarbeitern
- Ausbildung des bestehenden und neuen Personals
- Einzel-Inventur, Kartenmaterial, Volumenplanung der Holzschläge mit GIS und Excel
- Planung von Erschliessungsstrassen und Rückegassen
- Planung und Kontrolle der Holzernte mit den Vorarbeitern
- Maschinenkenntnis und Erfahrung in verschiedenen Rücketechniken

Wir bieten einen lokalen Arbeitsvertrag, Entlohnung gemäss Eignung und Profil, Allradfahrzeug auch zur Privatnutzung. Hilfe bei der Über- und Ansiedlung nach Liberia in der Provinz Guanacaste. Auch Familien willkommen.

Interessiert? Melde Dich unter recursos.humanos@novelteak.com auf Spanisch oder Englisch mit komplettem Lebenslauf und Motivationsschreiben.

NOVELTEAK

Jährlich 1 – 2 Praktikanten

Think Teak !

Im Bachelor- oder Masters-Studium Waldwissenschaften (Forst)

- Mindestens für 9 Monate
 - Spanischkenntnisse in Wort und Schrift
 - Einsatz in Projekten der Forstlichen Planung, Forschung, Holzernte je nach Interesse und Eignung
- Interessiert? Melde Dich unter recursos.humanos@novelteak.com auf Spanisch oder Englisch mit komplettem Lebenslauf und Motivationsschreiben.

NOVELTEAK

Zeitschrift für Wald, Waldwirtschaft, Holzmarkt und Holzverwendung

WALD ^{UND} HOLZ

wo Sie Ihren Traumjob finden!

Stellenbörse auf www.waldundholz.ch